



11.03.2026

NEUES ETIKETT, NEUE KAPPE, WENIGER PLASTIK: SPRAYMAX ÜBERARBEITET DOSENDESIGN

Die SprayMax-Sprühdosen erhalten ein überarbeitetes Erscheinungsbild. Wie der Hersteller Peter Kwasny mitteilt, wurde die Umstellung auf das neue Dosendesign zu Jahresbeginn gestartet. Neben einem modernisierten Etikett betrifft die Änderung auch die Kappe der 1K-Produkte. An Inhalt, Rezeptur und Produktqualität ändere sich jedoch nichts. Für Anwender in Werkstätten bedeutet die Umstellung daher vor allem eine optische Veränderung der Dosen.

INTERNATIONALES ETIKETTENDESIGN

Mit dem neuen, hellen und klaren Layout sollen die SprayMax-Produkte europaweit ein einheitlicheres Erscheinungsbild erhalten. In diesem Zuge wird auch die Reihenfolge der Sprachen auf den Etiketten angepasst. Englisch steht künftig an erster Stelle, gefolgt von Deutsch und Französisch.

Zusätzlich befindet sich auf den neuen Dosen ein QR-Code, der Anwender und Anwenderinnen direkt zu den jeweiligen spezifischen Produktinformationen führt.

NEUE KAPPE FÜR 1K-PRODUKTE

Parallel dazu führt SprayMax bei den 1K-Produkten eine kleinere Kappe ein. Diese sogenannte „Minicap“ ersetzt die bisherige Standardkappe. Nach Angaben des Herstellers lässt sich der Kunststoffanteil der Kappe so um rund 50 Prozent reduzieren. Auch die Konstruktion des sogenannten „Donuts“, der als Basis für die Kappe dient, wurde angepasst. Eine Perforation soll

künftig das Trennen von Dose und Kunststoffteil erleichtern und damit die Recyclingfähigkeit verbessern.

ÜBERGANGSPHASE IM MARKT

Da die SprayMax-Dosen mit einer Lagerstabilität von bis zu zehn Jahren eine vergleichsweise lange Haltbarkeit haben, rechnet der Hersteller damit, dass während der Umstellungsphase sowohl Dosen im bisherigen als auch im neuen Design im Umlauf sein werden. Beide Varianten seien laut Hersteller identische Originalprodukte mit unverändertem Inhalt. Für Händler und Werkstätten sind nach Unternehmensangaben keine Anpassungen oder Maßnahmen erforderlich.

Carina Hedderich